

Verordnung der Landesdirektion Dresden über die Festlegung des Planungsgebietes zur Sicherung der Planung für den Bau der S 106 Ortsumgehung Bautzen, Südumgehung 2. Bauabschnitt

Vom 12. November 2008

Aufgrund des § 37 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – **SächsStrG**) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 34 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 165) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1 Festlegung

(1) Zur Sicherung der Planung für das Bauvorhaben „S 106 OU Bautzen, Südumgehung 2. BA“ wird ein Planungsgebiet in Gebieten der Stadt Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz, der Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Gemeinde Obergurig festgelegt. Das Planungsgebiet wird durch eine Linie begrenzt, die bei Punkt 1 beginnt, über die Punkte 2 bis 77 verläuft und wieder bei Punkt 1 endet. Die Lagebezeichnung der Punkte ist nachstehend aufgeführt:

Punkt Nr.	Beschreibung der Punktlage und des Polygonverlaufes bis zum nächsten Punkt
1	Anfang des Polygonzuges, gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 159, 161, Gemarkung Grubschütz und 180, Gemarkung Rattwitz quer über die Flurstücke 159 und 155, Gemarkung Grubschütz zu
2	südöstliche Ecke des Flurstückes 95f, Gemarkung Rattwitz quer über die Flurstücke 155 und 196/1, Gemarkung Grubschütz zu
3	nordwestliche Ecke des Flurstückes 236/2, Gemarkung Techritz entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 236/2 und 235/3 sowie 236/1 und 235/2, Gemarkung Techritz zu
4	südwestlicher Punkt des Flurstückes 236/1, Gemarkung Techritz quer über das Flurstück 235/2, Gemarkung Techritz zu
5	südöstliche Ecke des Flurstückes 235/2, Gemarkung Techritz quer über die Flurstücke 106, 107 und 110, Gemarkung Techritz und 133, Gemarkung Grubschütz zu
6	südöstliche Ecke des Flurstückes 133, Gemarkung Grubschütz entlang der gemeinsamen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 133a, 134 mit Flurstück 136, Gemarkung Grubschütz zu
7	nordöstliche Ecke des Flurstückes 134, Gemarkung Grubschütz quer über das Flurstück 136, Gemarkung Grubschütz zu
8	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 136, 137 und 138, Gemarkung Grubschütz quer über das Flurstück 137, Gemarkung Grubschütz zu
9	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 137, 207/2 und 208/2, Gemarkung Grubschütz quer über die Flurstücke 207/2 (K 7255), 207/1, 103/3, 103/6, 103/4, 101/3, 206/1, 2/4, 84, 85, 210, Gemarkung Grubschütz und 157, 181, Gemarkung Doberschau zu
10	nordwestliche Ecke des Flurstückes 177, Gemarkung Doberschau quer über die Flurstücke (Richtung Nordosten) 181, 174, Gemarkung Doberschau, und 58, 64, 143, 142, 69, Gemarkung Preuschwitz zu
11	nordöstliche Ecke des Flurstückes 69, Gemarkung Preuschwitz quer über die Flurstücke 137, 43, 41, 24/1, Gemarkung Preuschwitz zu
12	nordwestliche Ecke des Flurstückes 35, Gemarkung Preuschwitz quer über das Flurstück 24/1, Gemarkung Preuschwitz zu
13	nordwestlichste Ecke des Flurstückes 23/1, Gemarkung Preuschwitz, circa 375 m nördlich von Punkt 12 entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 24/1 und 23/1 sowie 135a und 23/1, Gemarkung Preuschwitz zu
14	nordöstliche Ecke des Flurstückes 23/1, Gemarkung Preuschwitz entlang der Gemarkungsgrenze zwischen Bautzen und Preuschwitz. Richtung Süden auf den

	entlang der Gemarkungsgrenzen zwischen den Flurstücken 23/1, 27, 21, 20, 18/1, Gemarkung Preuschwitz und 1861/4, 1861/8, 2346/2, 1863/1, 1859/2, 1858/11, 1858/10, 1858/6, 1858/12, 1860/1, Gemarkung Bautzen zu
15	nordöstliche Ecke des Flurstückes 18/1, Gemarkung Preuschwitz quer über das Flurstück 133 und weiter auf den Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 133, 1/4 und 131 Richtung Süden, Gemarkung Preuschwitz zu
16	südöstlicher Punkt des Flurstückes 1/4, Gemarkung Preuschwitz Richtung Westen entlang der südlichen Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 1/4, 133, 18/1 und 1/3, 1/5, 18/2, Gemarkung Preuschwitz zu
16a	südwestlicher Punkt des Flurstückes 18/1, Gemarkung Preuschwitz quer über das Flurstück 136, Gemarkung Preuschwitz zu
17	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 138 (K 7253), 136 (K 7253) und 16/9, Gemarkung Preuschwitz entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 138 (K 7253) und 16/9, 16/15, Gemarkung Preuschwitz zu
18	nördliche Ecke des Flurstückes 16/2, Gemarkung Preuschwitz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 16/2 und 16/15, Gemarkung Preuschwitz zu
19	östliche Ecke des Flurstückes 16/2, Gemarkung Preuschwitz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 16/12 und 16/15, Gemarkung Preuschwitz zu
20	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 16/12, 16/15 und 16/16, Gemarkung Preuschwitz die Flurstücke 16/16 und 86/8 geradlinig querend, Gemarkung Preuschwitz zu
21	nordöstliche Ecke des Flurstückes 151, Gemarkung Doberschau quer über die Flurstücke 139, 116/1, 102 und 141, Gemarkung Preuschwitz geradlinig weiter über die Flurstücke 163, 48 und 49, Gemarkung Oberkaina und 104 der Gemarkung Preuschwitz zu
22	gestrichen
23	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 104, Gemarkung Preuschwitz, 50/2, Gemarkung Oberkaina und 147/2, Gemarkung Singwitz quer über die Flurstücke 50/2, 50/1, 162, 156, 61c, 61b, 167/1, 60, 57b, 57c und 55, Gemarkung Oberkaina zu
24	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 55, 54a und 54 der Gemarkung Oberkaina quer über das Flurstück 54a, Gemarkung Oberkaina zu
25	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 54a, Gemarkung Oberkaina und 5a, Gemarkung Boblitz, circa 158 m von Punkt 24 entfernt entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 54a der Gemarkung Oberkaina, 71 Gemarkung Boblitz und 5a, 5 der Gemarkung Boblitz zu
26	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71, 5 und 124/3 der Gemarkung Boblitz entlang der südlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 124/3, quer über die Flurstücke 6 und 71, Gemarkung Boblitz zu
27	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 6 und 71, Gemarkung Boblitz, circa 270 m von Punkt 26 entfernt quer über die Flurstücke 71, 123 (K 7240), 69 und 67, Gemarkung Boblitz zu
28	nordöstliche Ecke des Flurstückes 67, Gemarkung Boblitz quer über das Flurstück 36/10, Gemarkung Boblitz zu
29	nordwestliche Ecke des Flurstückes 192, Gemarkung Ebendörfel quer über die Flurstücke 192, 195 und 198, Gemarkung Ebendörfel zu
30	südwestliche Ecke des Flurstückes 197, Gemarkung Ebendörfel quer über das Flurstück 197, Gemarkung Ebendörfel zu
31	nordöstliche Ecke des Flurstückes 197, Gemarkung Ebendörfel quer über die Flurstücke 196, 359 (B 96) und 64/46, Gemarkung Ebendörfel zu
32	südwestliche Ecke des Flurstückes 64/58, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/35 und 64/46, Gemarkung Ebendörfel zu
32a	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 64/46 und 64/35, 7 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 64/46, 64/35 und 64/47, Gemarkung Ebendörfel quer über das Flurstückes 64/35, Gemarkung Ebendörfel zu
32b	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 64/35 und 64/47, Gemarkung Ebendörfel, circa 130 m von Punkt 32a entfernt

	von Punkt 32a entfernt quer über das Flurstück 64/47, Gemarkung Ebendörfel zu
32c	südwestliche Ecke des Flurstückes 64/23, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/23 und 64/24, Gemarkung Ebendörfel zu
33	südöstliche Ecke des Flurstückes 64/23, Gemarkung Ebendörfel quer über das Flurstück 64/60, Gemarkung Ebendörfel zu
34	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 64/60, Gemarkung Ebendörfel und 90/9, Gemarkung Grubditz, circa 186 m von Punkt 33 entfernt quer über die Flurstücke 64/60, 64/59, 357a und 65, Gemarkung Ebendörfel zu
35	südöstliche Ecke des Flurstückes 65, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 357, 340, 332, Gemarkung Ebendörfel und 304, 223, Gemarkung Binnewitz zu
36	südöstliche Ecke des Flurstückes 332, Gemarkung Ebendörfel Richtung Westen, quer über das Flurstück 332, Gemarkung Ebendörfel zu
37	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 332, 335 und 335a, Gemarkung Ebendörfel quer über die Flurstücke 335, 340 und 344, Gemarkung Ebendörfel zu
38	nordwestliche Ecke des Flurstückes 344, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 349 und 55/1, Gemarkung Ebendörfel zu
39	nordwestliche Ecke des Flurstückes 349, Gemarkung Ebendörfel quer über das Flurstück 357, weiter entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 64/13 und 64/2, 64/3, 64/4, Gemarkung Ebendörfel zu
40	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 64/25, 64/13 und 64/4, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/25 und 64/4, Gemarkung Ebendörfel zu
41	südöstliche Ecke des Flurstückes 64/26, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/25 und 64/26, Gemarkung Ebendörfel zu
42	nordöstliche Ecke des Flurstückes 64/26, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 64/47 und 64/26, 64/53, 64/54, 64/55, 64/28, Gemarkung Ebendörfel zu
43	nordwestliche Ecke des Flurstückes 64/28, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/44 und 64/28, Gemarkung Ebendörfel zu
44	südöstliche Ecke des Flurstückes 64/44, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 64/44 und 64/4, Gemarkung Ebendörfel zu
45	südwestliche Ecke des Flurstückes 64/44, Gemarkung Ebendörfel quer über das Flurstück 359 (B 96), Gemarkung Ebendörfel zu
46	südöstliche Ecke des Flurstückes 204/3, Gemarkung Ebendörfel entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 204/3, 204/6 und 204/4, 204/5, Gemarkung Ebendörfel zu
47	südwestliche Ecke des Flurstückes 204/6, Gemarkung Ebendörfel quer über die Flurstücke 204/5, 201a, 201, 203/1, 207/3, Gemarkung Ebendörfel zu
48	nordwestliche Ecke des Flurstückes 207/3, Gemarkung Ebendörfel quer über die Flurstücke 56, 36/10, 61, 62, 123 (K 7240), 89, 84 und 71, Gemarkung Boblitz zu
49	nordöstliche Ecke des Flurstückes 88, Gemarkung Boblitz in nordwestliche Richtung entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 71 und 88, 87, 86, Gemarkung Boblitz zu
50	nördliche Ecke des Flurstückes 86, Gemarkung Boblitz in südwestliche Richtung, entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 71 und 86, Gemarkung Boblitz zu
51	südwestliche Ecke des Flurstückes 86, Gemarkung Boblitz quer über das Flurstück 71, Gemarkung Boblitz zu
52	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71, Gemarkung Boblitz und 324, 325, Gemarkung Singwitz quer über das Flurstück 325, weiter entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 331, 334/2, 334/1 und 330, weiter quer über die Flurstücke 335 und 303 (S 114), Gemarkung Singwitz zu
53	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 186, 188 und 303, Gemarkung Singwitz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 186 und 188, Gemarkung Singwitz zu

54	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 186, 188 und 189, Gemarkung Singwitz quer über die Flurstücke 186 und 318/6, Gemarkung Singwitz zu
55	nordöstliche Ecke des Flurstückes 185, Gemarkung Singwitz quer über die Flurstücke 154 und 153, Gemarkung Singwitz zu
56	nordöstliche Ecke des Flurstückes 149d, Gemarkung Singwitz entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 153, 148/4 und 149/2, 149/5, Gemarkung Singwitz zu
57	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 148/3, 148/4, 149/4 und 149/5, Gemarkung Singwitz quer über die Flurstücke 149/4, 314/1, 146/1, 147/3 und 147/4, Gemarkung Singwitz zu
58	südwestliche Ecke des Flurstückes 104, Gemarkung Preuschwitz quer über die Flurstücke 145/2, 136 und 135, Gemarkung Singwitz zu
59	nordwestliche Ecke des Flurstückes 135, Gemarkung Singwitz quer über die Flurstücke 139, 98 der Gemarkung Preuschwitz, und 151b, 151a, 151, 152/1 der Gemarkung Doberschau zu
60	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 86/8, Gemarkung Preuschwitz und 152/1, Gemarkung Doberschau, circa 388 m entfernt von Punkt 59 quer über die Flurstücke 152/1, 155/18 der Gemarkung Doberschau und 16/16 der Gemarkung Preuschwitz zu
61	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 16/12, 16/16 und 155, Gemarkung Preuschwitz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 16/12 und 155, 156/2, 156/1, Gemarkung Preuschwitz zu
62	westliche Ecke des Flurstückes 16/12, Gemarkung Preuschwitz quer über die Flurstücke 138 (K 7253) und 75, Gemarkung Preuschwitz zu
63	südöstliche Ecke des Flurstückes 69, Gemarkung Preuschwitz quer über das Flurstück 75, Gemarkung Preuschwitz zu
64	südöstliche Ecke des Flurstückes 232, Gemarkung Doberschau quer über die Flurstücke 170b, 170 und 231, Gemarkung Doberschau zu
65	südöstliche Ecke des Flurstückes 174, Gemarkung Doberschau quer über das Flurstück 175, Gemarkung Doberschau zu
66	südwestliche Ecke des Flurstückes 175, Gemarkung Doberschau quer über die Flurstücke 180, 181, 120, 121a, 157, Gemarkung Doberschau, und 210, Gemarkung Grubschütz zu
67	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 86, 87a und 210, Gemarkung Grubschütz quer über die Flurstücke 86, 98b, 98 und 107/2, Gemarkung Grubschütz zu
68	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 107/2 und 107/1, Gemarkung Grubschütz, circa 307 m entfernt von Punkt 67 entlang der Flurstücksgrenzen zwischen den Flurstücken 107/1 und 107/2 sowie 206/1 und 206/2, weiter quer über die Flurstücke 106/1 und 122/1, Gemarkung Grubschütz zu
69	südöstliche Ecke des Flurstückes 122b, Gemarkung Grubschütz quer über die Flurstücke 122b, 123/1 und 129/1, Gemarkung Grubschütz zu
70	südöstliche Ecke des Flurstückes 131, Gemarkung Grubschütz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 131 und 130, Gemarkung Grubschütz zu
71	südwestliche Ecke des Flurstückes 131, Gemarkung Grubschütz quer über die Flurstücke 104/1 und 118, Gemarkung Techritz zu
72	südöstliche Ecke des Flurstückes 107a, Gemarkung Techritz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 107a und 109, Gemarkung Techritz zu
73	gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 108, 107a und 109, Gemarkung Techritz quer über die Flurstücke 108, 107 und 106, Gemarkung Techritz zu
74	südöstliche Ecke des Flurstückes 233, Gemarkung Techritz quer über die Flurstücke 233, 232/1 und 258, Gemarkung Techritz zu
75	südwestliche Ecke des Flurstückes 238a, Gemarkung Techritz
76	quer über die Flurstücke 235/2, 255/1, 255/2, 122/6 (S 119), Gemarkung Techritz zu südwestliche Ecke des Flurstückes 159, Gemarkung Grubschütz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 159, Gemarkung Grubschütz und 39,

	Gemarkung Iechritz zu
77	südöstliche Ecke des Flurstückes 161, Gemarkung Grubschütz entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 161 und 159, Gemarkung Grubschütz zu
1	siehe Tabellenanfang

(2) Auf die Festlegung des Planungsgebietes wird in der Stadt Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz, der Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Gemeinde Obergurig hingewiesen. Das festgelegte Planungsgebiet und seine Grenzen sind aus einer Karte ersichtlich, die während der Dauer der Festlegung des Planungsgebietes bei der Stadt Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz, der Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Gemeinde Obergurig während der Dienststunden zur Einsicht ausliegt.

§ 2 Veränderungssperre

Vom Tage des Inkrafttretens der Verordnung an dürfen auf den im Planungsgebiet liegenden Flächen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Ausnahmen können nach § 37 Abs. 4 **SächsStrG** zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Form vor dem Inkrafttreten der Verordnung begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden nach § 37 Abs. 2 Satz 2 **SächsStrG** hiervon nicht berührt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt entsprechend § 37 Abs. 1 Satz 4 **SächsStrG** mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren nach § 73 Abs. 3 des **Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des **Verwaltungsverfahrensgesetzes** für den Freistaat Sachsen (**SächsVwVfG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das durch Artikel 26 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 161) geändert worden ist, oder zu dem Zeitpunkt, zu dem den Betroffenen nach § 73 Abs. 3 **VwVfG** Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, außer Kraft, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Dresden, den 12. November 2008

Landesdirektion Dresden
Dr. Hasenpflug
Präsident